



PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 07. Oktober 2021

Wer ist Dylan Bob?

Jazz&TheCity 2021 – eine Altstadt-Inszenierung im Oktober

Seit über 20 Jahren verwandelt das Festival Jazz&TheCity die Salzburger Altstadt im Oktober in eine interaktive Bühne. Freunde zeitgenössischer Kunst, Jazzmusik und Performance-Kunst haben vom 14. bis 17. Oktober 2021 ein „Blind Date mit der Stadt“. Vier Tage lang werden Häuser, Gassen, Dächer, Leerstände und Unterführungen zu temporären Spielstätten. Rund 150 MusikerInnen und KünstlerInnen angrenzender Genres bespielen große wie kleine Orte in Salzburg und sorgen mit improvisierter Musik, Tanz und Performances sowie flexiblen Veranstaltungsformaten für Überraschungen beim Publikum und das bei freiem Eintritt.

Ein Programm mit Raum und Zeit

Das diesjährige Line-Up verspricht ein Aufgebot an lokalen und internationalen KünstlerInnen. Mit dem Residenzorchester der Hamburger Elbphilharmonie, dem **Ensemble Resonanz**, hat sich Tina Heine, seit 2016 Jazz&TheCity Intendantin, einen langjährigen Wunsch erfüllt. Das Ensemble ist mit drei Projekten in Salzburg vertreten: Einer Uraufführung mit **Paul Frick** (Brandt Brauer Frick, Tangerine Dream), Deryas Songbook mit der Sängerin und Instrumentalistin **Derya Yilderim** und dem Eröffnungskonzert „Mercy Seat“ mit dem Schauspieler **Charly Hübner**.

„Die mehrtägige Anwesenheit des Ensembles steht exemplarisch für die Festival-Programmierung, wie wir sie schon seit einiger Zeit weiterentwickeln“, erklärt Festivalleiterin Tina Heine. „Sie ermöglicht den KünstlerInnen größtmögliche Flexibilität und Freiräume, Raum für Proben und zur eigenen Gestaltung, ganz wie es die aktuelle Situation pandemiebedingt von uns in vielerlei Hinsicht erfordert. Es ist somit ein absolut zeitgemäßes Konzept.“

„Die Freude, dass Jazz&TheCity dieses Jahr wieder in Salzburg stattfinden kann, ist groß. Mein Dank gilt allen mitwirkenden KünstlerInnen sowie dem Organisationsteam, das dies trotz Planungsunsicherheit und organisatorischem Mehraufwand möglich gemacht hat“, freut sich Salzburgs Bürgermeister DI Harald Preuner.

Improvisation an neuen Spielorten

Räume für Improvisation hat Tina Heine in der Stadt reichlich geschaffen – auch viele neue. Erstmals dabei, als eine der Hauptspielstätten des Festivals, ist das Salzburger Marionettentheater. Hier sind intimere Formate zu hören, wie beispielsweise „June in October“, das kammermusikalische Quartett von **Judith Ferstl**. Die neue Open Air-Bühne am Residenzplatz wird das in Corona-Zeiten frischluftgetriebene Publikum in Bewegung bringen. **El Flecha Negra**, wird mit unwiderstehlichen Latino-Rhythmen nicht nur der Partycrowd, sondern auch (vermeintlich immunen) Jazzfreaks einheizen. **Chanda Rule** stimmt swingend ins Festival ein und die energiegeladene **Monika Roscher** kommt mit ihrem vielversprechenden **Trio TMT xplosive** aus München auf den Residenzplatz. Am Samstag, 16. Oktober, lädt das Arcotel Castellani zu einem rustikalen Jazzbrunch mit Live-Musik in den schönen Hotelinnenhof.

Treffpunkt Festival

Einige zum Jazz&TheCity-Festival eingeladene KünstlerInnen wirken beim Zustandekommen des Programms mit. Als beispielsweise **Lukas Kranzelbinder**, gebucht mit seiner Band **Shake Stew**, erfährt, dass auch **Cansu Tanrikulu** (mit dem Projekt **Hütte**) vor Ort sein wird, schlägt er vor, auch noch

den Schlagzeuger **Julian Sartorius** zu engagieren. Ergänzt um den bereits anwesenden Saxofonisten **Johannes Schleiermacher** ergibt sich **RAPPORT**, zu hören im Jazzit.Music:Club. Ähnlich erging es **Kit Downes**. Eingeladen, die Kollegienkirche frei zu nutzen, hat er sich mit der Cellistin **Lucy Raylton** nicht nur eine geniale Duo Partnerin für diesen Ort gewählt, er bringt mit **Deadeye** und **Enemy** auch noch zwei weitere Projekte mit nach Salzburg. Der Vibraphonist **Christopher Dell** mit Pianistin **Julia Hülsmann** und Posaunist **Nils Wogram** auch auf den Spuren der Beatles unterwegs, kommt zudem mit seinem Trio-Kollegen **Christian Lillinger** (dem Covermodell des diesjährigen Plakats) und **Jonas Westergaard** sowie mit der Saxofonistin **Angelika Niscier**.

House of Impro, Open House Reception, Blind Dates

Die Kollegienkirche präsentiert sich dieses Jahr als künstlerischer „Freiraum“ mit dem Titel „House of Impro“. Die KünstlerInnen sind gebeten, diese Festival-Location spontan zu bespielen. Es werden dort Konzert- oder Probesituationen zu erleben sein. Täglich von 20 Uhr bis 24 Uhr stehen die Türen der Kollegienkirche für BesucherInnen und KünstlerInnen offen. Ob **Florian Weber** das Publikum auf die Orgelempore entführt, **Jordina Millà** am Flügel von zeitgenössischen TänzerInnen von **CieLaroque** begleitet oder **Helge Leiberg** zu improvisierten Klängen mit seinen Overhead Projektoren die Wände inszeniert, wird sich vor Ort während des Festivals ergeben. Beim „Open House“ im Toihaus laden am Freitagabend der Schlagzeuger **Alfred Vogel** und am Samstagabend der Vibraphonist **Pascal Schumacher** zum Open House – Musik, Wein und gute Leute inklusive.

Eine mobile Bühne wird dieses Jahr in Form einer Fahrrad Bühne von VeloConcerts unterwegs sein: Hier sind KünstlerInnen willkommen, die ihre Arbeitsstipendien-Projekte präsentieren möchten. Interessierte können sich noch kurzfristig an office@salzburgjazz.com wenden.

Und was ist nun mit Dylan Bob?

Die Grande Dame des Salzburger Nachtlebens, **Dylan Bob**, hat vor Kurzem das Arthotel Blaue Gans in der Getreidegasse übernommen. Ein gutes Dutzend MusikerInnen, SchauspielerInnen und Bohemians sind in das Haus eingezogen und bilden gemeinsam mit den Hotelgästen eine Jazz-WG. Das Restaurant des Hauses wird zur Musiker-Kantine, ist aber offen für Gäste von außen. Zimmerperformances, eine Dating Agentur mit **Julius Deutschbauer** und Fensterkonzerte in die Getreidegasse werden nur einige der Attraktionen sein, wenn **Volker Goetze**, **Alfred Vogel**, **Almut Kühne**, **Kalle Kalima** und **Theo Ceccaldi** in Aktion treten und Dylan Bob die Clique an die Bar bittet. „Beim diesjährigen Jazz&TheCity-Festival verwandelt sich mein Hotel in der Getreidegasse 41 in eine interaktive Bühne und Wohnzimmer gleichermaßen. Gäste und KünstlerInnen werden gemeinsam Teilnehmende einer Dramaturgie der ganz besonderen Art“, erklärt Andreas Gfrerer, Obmann des Altstadtverbandes Salzburg und Eigentümer der Blauen Gans. Nachmittags ab 15 Uhr entführen die KünstlerInnen die BesucherInnen des Festivals auf die sogenannten „Hidden Tracks“-Spaziergängen ins Ungewisse.

Jazzkids: Kinder- und Jugendprogramm Jazz&TheCity

„Als Veranstalterin ist es mir ein Anliegen, dass Jazz&TheCity allen Altersgruppen etwas bietet. Kindern und Jugendlichen soll mit altersgerechten Events der Zugang zu improvisierter Musik leicht gemacht werden, um ihnen einen eigenen freien Umgang mit Klängen und Bewegung zu ermöglichen“, erklärt Dr. Sandra Woglar-Meyer, Geschäftsführerin der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Während Eltern sich entspannt durch die Altstadt treiben lassen können, bietet der Jazzkindergarten oder die Jazzwerkstatt mit **Nane Frühstückl** musikalische Abwechslung für die Kleinen. Die TänzerInnen von **Potpourri Dance Crew** laden unter anderem zu Streetdance Workshops ein. Wer immer schon wissen wollte, was hinter den Kulissen eines Festivals passiert oder KünstlerInnen Fragen stellen möchte, kommt zu den Backstage Touren.



Up to date mit der Jazz&TheCity-APP

Die Festival-App informiert detailliert und aktuell über das Festivalprogramm und spontane Aktionen. Sie bietet auch ausführliche Informationen über die gültigen Corona-Schutzbestimmungen bei den jeweiligen Jazz&TheCity-Veranstaltungen. Alle Informationen rund um Jazz&TheCity sind online unter salzburgjazz.com zu finden.

Das Abenteuer kann beginnen – willkommen zum Blind Date mit der Stadt!

3-G-Check und Registrierung für ein sicheres Jazz&TheCity 2021 – Eintritt frei

An allen Veranstaltungsorten wird konsequent auf die Sicherheit der BesucherInnen, KünstlerInnen und MitarbeiterInnen des Festivals geachtet. So gelten bei Jazz&TheCity die behördlich verordneten Covid-Präventionsmaßnahmen und die zulässige Besucherzahl pro Spielort wird dementsprechend angepasst. Uneingeschränkter Zutritt zu den Veranstaltungen erhalten ausschließlich BesucherInnen, die sich ein farbiges Tagesarmband bei den 3-G-Check-Stellen am Residenzplatz, im Marionettentheater oder in der SZENE Salzburg holen. Am Eingang der jeweiligen Jazz&TheCity-Spielstätte erfolgt eine Registrierung mittels QR-Code-Scan. Bei der ersten Registrierung wird ein vierstelliger PIN erstellt, der bei jedem besuchten Veranstaltungsort eingegeben werden kann ohne neuerliche Angabe von persönlichen Daten. Der Check-In-Nachweis und das Tagesarmband gewähren Zutritt zum gegenwärtigen Event und das bei freiem Eintritt. In Innenräumen gilt FFP-2 Maskenpflicht.

LINE-UP

Nils Petter Molvaer | Acoustic Unity | Training | Paul Frick – Zeitknick | David Helbock – The New Cool | Deadeye | Nils Wogram Nostalgia Trio | Charly Hübner & Ensemble Resonanz | How Noisy Are The Rooms? | Julia Hülsmann | Theo Ceccaldi | Kalle Kalima | Angelika Niscier BTHVN Six | Dell Lillinger Westergaard | Tirap | Random Control feat. Yasmin Hafdeh | Volker Goetze & Ali Boulo Santo Cissoko | Lucia Cadotsch | Café Drechsler | Dhalgren | Almut Kühne | Pascal Schumacher | Kit Downes | POTPOURI Urban Dance Crew | Alejandro Moreno | Ensemble Resonanz & Derya Yildirim | El Flecha Negra | Florian Weber | Chanda Rule & Sweet Emma Band | Luca Bassanese & La Piccola Orchestra Popolare | Max Andrzejewski´s Hütte | Alfred Vogel | La Nefera | TMTxplosive | Mama Fatale – EINTRITT FREI

Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt GmbH) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessensvertretung der Unternehmen, Bewohner und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Der Verband betreibt Standortmarketing, um die Lebens-, Arbeits- und Aufenthalts- bzw. Erlebnisqualität der streng geschützten Altstadt zu sichern. Die Salzburger Altstadt steht für „Sinnlich. Genuss. Erlebnis“, also für ein genussvolles Erlebnis mit allen Sinnen mitten im lebendigen Weltkulturerbe. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz bis ins Nonntal arbeiten überwiegend in Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Handwerk, Kreativwirtschaft oder sind Dienstleister. 2019 wurde Andreas Gfrerer (artHotel Blaue Gans) zum Obmann des fünfköpfigen Vorstandes wiedergewählt. Seit 2018 ist Dr. Sandra Woglar-Meyer Geschäftsführerin des Altstadtverbandes Salzburg.

Presse-Information und Bildmaterial:

Zum Download unter: <https://www.salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download>

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Jazz&TheCity findet nach einjähriger Pause heuer vom 14. bis 17. Oktober 2021 in Salzburg statt.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt

Schon vor dem Festival stimmt sich die Stadt auf die Tage voller Improvisation ein.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Henry Schulz

Die Kollegienkirche präsentiert sich dieses Jahr als künstlerischer „Freiraum“ mit dem Titel „House of Impro“.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Wolfgang Lienbacher

Das mehrfach preisgekrönte Trio Dell Lillinger Westergaard treten erstmals in Salzburg auf. Christian Lillinger ist das Covermodell des diesjährigen Jazz&TheCity-Plakats.

©Nino Halm

Der Schlagzeuger Christian Lillinger wird das Festival mit gleich 2 Projekten eröffnen – auch TIRAP ist in der SZENE Salzburg zu sehen.

©Nino Halm

Das Ensemble Resonanz und Charly Hübner laden zu „Mercy Seat“ – einer Séance zwischen Franz Schubert und Nick Cave.

©Jann Wilken

Chanda Rule ist mit „Saphire Dreams“ sowohl auf der Open Air Bühne am Residenzplatz, wie auch mit der Sweet Emma Band in der Christuskirche zu hören.

©Mirja-Leena Zauner

Die TänzerInnen von CieLAROQUE begleiten die MusikerInnen in der Kollegienkirche und sind bei spontanen Pop Up Performances zu erleben.

©Bahr Khalil

Zu Recht wurde die sensationelle Groove-Band Shake Stew des österreichischen Bassisten Lukas Kranzelbinder mit dem großen Deutschen Jazzpreis als Internationale Band des Jahres 2020 gekürt.

©Severin Koller

Ein gutes Dutzend MusikerInnen, SchauspielerInnen und Bohemians ziehen in das Arthotel Blaue Gans ein und bilden gemeinsam mit den Hotelgästen eine Jazz-WG mit ungewissen Folgen.

©Alexandre Jeanson



Im Salzburger Marionettentheater sind intimere Formate zu hören, wie beispielsweise das Quartett June in October.

©Georg Buxhofer

Das skandinavische Trio Acooustic Unity performt über weite Strecken freien Jazz im Geiste eines Ornette Coleman oder Albert Ayler. Hochenergetisch abseits nordischer ECM-Ästhetik überrascht das Trio auch mit swingenden Passagen.

©Peter Gannushkin

Hülsmann Wogram Dell überraschen mit einem etwas anderen Beatles Programm im Marionettentheater am Freitag, 15.10. ab 23:00 Uhr.

©Peter Hundert

Mit seinem brandneuen Album „Stitches“ ist Nils Petter Molvaer einfach ein Muss im diesjährigen Programm des Festivals.

©Roberto Cifarelli

Eine ganz intime Uraufführung liefert Paul Frick (Brandt Brauer Frick, Tangerine Dream) mit einem Quintett vom Ensemble Resonanz im Toihaus.

©Antonio Pedro Afonso

Tina Heine, seit 2016 künstlerische Leiterin des Salzburger Festivals Jazz&TheCity, schafft von Jahr zu Jahr mehr Freiräume für die KünstlerInnen.

©Bernhard Müller

Die Altstadt Salzburg Marketing GmbH veranstaltet Jazz&TheCity 2021. Geschäftsführerin Dr. Sandra Woglar-Meyer möchte mit diesem Festival allen Generationen den Zugang zu improvisierter Musik eröffnen.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Susi Graf

Das Arthotel Blaue Gans in der Getreidegasse 41 wird zu einer interaktiven Bühne. Andreas Gfrerer, Obmann des Altstadtverbandes Salzburg und Eigentümer der Blauen Gans, freut sich über die Jazz-WG in seinem Haus.

©Tourismusverband Salzburger Altstadt/Susi Graf

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Mag. Ursula Maier

Tourismusverband Salzburger Altstadt, Presse & PR

Tel: +43 (0)662-845453-19

Mobil: +43 (0)664-4280262

Mail: presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg